

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kirsten Bitterroff
Berghausen 7
17291 Oberuckersee
Tel. 039863 789777

I. Anwendungsgebiet

1. Vorliegende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle durch die Auftragnehmerin erbrachten Leistungen.
2. Individuelle Abweichungen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Auftragnehmerin und Auftraggeber/in

II. Offerten und Beauftragungen

1. Leistungsangebote bleiben bis zur schriftlichen Bestätigung durch die Auftragnehmerin unverbindlich.
2. Bis zum Vertragsabschluss bleibt der Auftragnehmerin eine Ablehnung des Auftrages uneingeschränkt vorbehalten.
3. Die Auftragnehmerin ist berechtigt, sich zur Auftragsausführung Dritter zu bedienen.

III. Vertragsdauer

1. Einzelaufträge erstrecken sich auf den zu ihrer Fertigstellung erforderlichen Zeitraum. Fristsetzungen sind gemäß II.1. zu vereinbaren.
2. Rahmenverträge / Dienstleistungsverträge werden mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten abgeschlossen.
3. Im Fall einer fristlosen Kündigung händigt die Auftragnehmerin dem Auftraggeber / der Auftraggeberin die von ihr gefertigten Arbeiten in ihrem zu diesem Zeitpunkt befindlichen Zustand nebst den ihr überlassenen Originalunterlagen aus. Der bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallene Aufwand ist in Rechnung zu stellen und zu entgelten.

IV. Leistung und Lieferung

1. Auftragsarbeiten werden termingerecht geleistet und geliefert.
2. Geliefert wird gemäß Leistungsvereinbarung
 - per Email als elektronisches Dokument
 - per Diskette als elektronische Dokument auf dem Postweg
 - per Dokumentausdruck über Telefax oder auf dem Postweg

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3. Sobald das Dokument nachweislich von der Auftragnehmerin abgeschickt wurde, ist die Lieferung erfolgt.
4. Verlängert sich die Leistungszeit durch Gründe, die nicht die Auftragnehmerin zu vertreten hat, kann der Auftraggeber / die Auftraggeberin daraus keine Schadenersatzansprüche gegen sie herleiten.
5. Für durch höhere Gewalt bedingte Leistungsverzögerungen haftet die Auftragnehmerin nicht.

V. Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die in der aktuellen Preisliste ausgewiesenen Preise der Auftragnehmerin.
2. Die Preisliste ist freibleibend und gilt als Richtwert. Die Vergütungsforderungen bemessen sich je nach Schwierigkeitsgrad und Zeitaufwand für die Bearbeitung der gelieferten Sprachkombinationen, Aufnahmequalitäten, Spezialterminologien etc.
3. Vereinbarte Nebenleistungen wie beispielsweise
 - Dokumentausdruck
 - Telefaxübermittlung
 - Botendienst
 - Anfertigen von Sicherungskopien des übermittelten Schrift- und Tonmaterials

u. a. gehen zu Lasten des Auftraggebers / der Auftraggeberin und werden ihm / ihr bei Vorverauslagung durch die Auftragnehmerin in Rechnung gestellt.
4. Alle Preise sind Nettopreise in Euro zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.
5. Die Auftragsvergütung ist sofort nach Rechnungsstellung fällig.
6. Die Auftragnehmerin ist berechtigt, die Bezahlung ihrer Leistung gegen Nachnahme, Bankeinzug oder Kreditkarte zu verlangen. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin ist verpflichtet, Vorauszahlungen bis zu 15% des voraussichtlichen Auftragswertes auf Verlangen der Auftragnehmerin an diese zu leisten.
7. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist ist die Auftragnehmerin ohne weiteres berechtigt, Zinsen vom Auftraggeber / von der Auftraggeberin in Höhe des zu diesem Zeitpunkt geltenden Kontokorrentsatzes ihrer Hausbank zu verlangen.
8. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin ist zur Aufrechnung oder Minderung nur berechtigt, wenn die Auftragnehmerin dem ausdrücklich zustimmt oder wenn die Aufrechnungs- und Minderungsansprüche rechtskräftig festgestellt wurden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

VI. Haftung

1. Die Auftragnehmerin haftet für den Fall, dass von ihr erbrachte Leistungen mit Mängeln versehen sind, die den weiteren Verwendungszweck beeinträchtigen.
2. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin hat in diesem Fall einen Anspruch auf Nachbesserung oder Ersatzleistung. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
3. Mängelanzeigen haben schriftlich innerhalb einer Woche nach Erhalt der Leistung zu erfolgen.
4. Gewährleistungsansprüche beschränken sich maximal auf die Höhe des Auftragswertes.
5. Der Gewährleistungsanspruch entfällt, wenn an den durch die Auftragnehmerin erbrachten Leistungen Veränderungen vorgenommen wurden.
6. Die Auftragnehmerin haftet nicht
 - für eine fehlerhafte oder schädliche Übermittlung der Dokumente auf elektronischem Weg,
 - für Verlust oder Beschädigung auf dem Transportweg,
 - für direkte oder indirekte Folgeschäden, die durch die Erbringung oder Nichterbringung der Leistung entstehen.
7. Die Auftragnehmerin garantiert keine dauerhafte Verfügbarkeit oder sofortige Verfügbarkeit auf Abruf.
8. Die Auftragnehmerin übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der von ihr im Kundenauftrag erstellten Dokumente.

VII. Versicherungen

1. Die Auftragnehmerin übernimmt für die ihr von dem Auftraggeber / der Auftraggeberin übermittelten Arbeitsvorlagen (Skripts, Bandaufnahmen usw.) bei Transport und Aufbewahrung keine Haftung, es sei denn, ein Vorwurf grober Fahrlässigkeit träfe zu.
2. Wünscht der Auftraggeber / die Auftraggeberin eine Versicherung gegen Feuer, Diebstahl usw., so ist diese von ihm / ihr selbst abzuschließen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

VIII. Schweigepflicht

1. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, hinsichtlich sämtlicher bekanntwerdender Interna des Auftraggebers / der Auftraggeberin gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren, soweit diese Einzelheiten ihrer Natur nach vertraulich zu behandeln sind.
2. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Vertragsdurchführung auf Datenträgern gespeichert, genutzt und verarbeitet. Sofern sich die Auftragnehmerin Dritter zur Erbringung der Leistung bedient, kann die Auftragnehmerin die den Auftrag betreffenden oder im Auftrag enthaltene Daten offenlegen, soweit dies für Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin erklärt sich damit einverstanden.

IX. Eigentumsvorbehalt

1. Alle Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Auftragnehmerin.
2. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin hat dafür Sorge zu tragen, dass ihm / ihr alle Rechte an dem Text zustehen und er / sie befugt ist, den Text schreiben zu lassen. Der Auftraggeber / die Auftraggeberin stellt insoweit sowohl die Auftragnehmerin als auch alle, die in seinem Namen zur Erfüllung des Auftrages tätig werden, von allen Ansprüchen frei.

X. Anzuwendendes Recht

1. Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen Auftragnehmerin und Auftraggeber / Auftraggeberin gilt das Deutsche Recht.
2. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine sonstige Vereinbarung rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.
3. Gerichtsstand ist der Sitz der Auftragnehmerin.

Berlin, 1. Januar 2024

Kirsten Bitterroff